

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.02.2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:06 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE

Mitglieder

Frau Karin Allgeier - SPD

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

Herr Waldemar Gottkowski - CDU

Frau Melanie Sapendowski - SPD

Frau Anke Schneider – Gruppe BIBS/Die Linke

Herr Michael Baumgart - B90/GRÜNE

Frau Ursula Derwein - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Frau Kerstin Hentschel - B90/GRÜNE

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Michael Pahl - SPD

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Herr Edmund Schultz – Gruppe BIBS/Die Linke

Verwaltung

Herr Marius Beddig – Ref. 0103

Frau Finja Kramer - FB 66 zu TOP 7

Frau Kirsten Lewandowski – FB 67 zu TOPs 6 und 10

Herr Michael Loose – FB 67 zu TOPs 6 und 10

Abwesend

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Mirco Hanker - AfD

Frau Britta Kokemper-Söllner - CDU

Herr Hans Gottfried Slama - CDU

Frau Margarete Teufel - SPD

weitere Mitglieder

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE

Frau Aniko Glogowski-Merten - FDP

Herr Felix Langer - B90/GRÜNE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2026
(wird nachversandt)
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeisterin
 - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
 - 4.1. Umfeldbegrünung Ferdinandbrücke 26-28360
Antrag von Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke
 - 4.2. Benennung Käthe Buchler Platz 26-28362
Antrag von Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke
5. Projekt „Stolpersteine 2026“ 26-28353
6. Teilumgestaltung des Spielplatzes im Theaterpark 26-28345
7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf dem Löwenwall 25-25489-02
8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
9. Anfragen
10. Erneuerung des Wegesystems im Bürgerpark rund um den Sünteich 26-28334

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vorgetragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2026 (wird nachversandt)

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. Januar 2026 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 20. Januar 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke gratuliert Herrn Hanker nachträglich zum Geburtstag.

Sie teilt mit, dass sie am 18. Januar 2026 an der Informationsveranstaltung zur Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums teilgenommen hat.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

- 22.01.26: Bushaltestelle Steinweg – Sachstand zum Aufstellen der Wetterschutzhäuschen
- 23.01.26: Pressemitteilung mit Terminankündigung – Wo kann in Zukunft gebaut werden?
- 26.01.26: Schreiben der SE|BS – Erneuerung der Abwasseranlage Scharmstraße
- 27.01.26: Information der SE|BS – Kanalerneuerung Scharmstraße
- 02.02.26: Schreiben der SE|BS – Abwasseranlage in der Jakobstraße
- 03.02.26: Sachstand zur Umsetzung SBR-finanzierter Maßnahmen 2024 – SBR 130
- 09.02.26: Einladung zur Verlegung von Stolpersteinen in 2026 durch den Verein Stolpersteine für Braunschweig e.V.

11.02.26: Pressemitteilung – Informationsveranstaltung zu Baumaßnahmen am Wilhelm-Gymnasium

17.02.26: Vermerk zum Ortstermin an der Ferdinandbrücke

23.02.26: Aufstellung einer Persönlichkeitstafel – Tilla von Praun

26.01.26: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Braunschweig
Informations- und Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB; DS 25-28029

04.02.26: Baumfällungen auf dem Gelände des ehemaligen Sportvereins SV Süd an der Schefflerstraße; DS 26-28304

04.02.26: Baumfällliste 2025; DS 26-28267-01

04.02.26: Abschlussbericht zum Förderprojekt Begrünnungsmaßnahmen zum Ausgleich von Trockenschäden; DS 26-28266 i.V.m. 26-28266-01

17.02.26: Einweihung der Magdeburger Halbkugeln im Kiryat-Tivon-Park; DS 26-28433

4. Anträge

4.1. Umfeldbegrünung Ferdinandbrücke 26-28360 Antrag von Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke bringt den Antrag ein und weist darauf hin, dass im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet ein gleichlautender Antrag am 17. Februar 2026 mit 13/0/1 angenommen wurde.

Herr Stühmeier fragt, ob es sinnvoll wäre, im Antrag bereits einen groben Kostenrahmen vorzugeben, um zu vermeiden, dass die Verwaltung Maßnahmen vorschlägt, die finanziell den Rahmen überschreiten. Frau Plinke geht davon aus, dass die Verwaltung in Kenntnis der Budgets angemessene Vorschläge unterbreitet.

Herr Schultz spricht sich für eine Beteiligung der Anwohnenden aus. Frau Plinke hinterfragt, wie dies praktisch erfolgen soll.

Herr Dr. Plinke sieht die ortsübliche Bekanntmachung und die Möglichkeit, die vorzulegende Beschlussvorlage zu lesen, als ausreichend an.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Wir bitten die Verwaltung, Vorschläge zu machen zur Einrichtung von Pflanzinseln/Pflanzkübeln jeweils mit Sitzgelegenheiten - mit Blick zur Oker - außerhalb der eigentlichen „Brückentraglast“ Ferdinandbrücke. Diese wünschen wir uns Ecke Cammanstraße- Sophienstraße im süd- westlichen Teil, (Zuständigkeit des Stadtbezirksrates 310) sowie Ferdinandbrücke Bereich Ferdinandstraße ebenfalls süd- westlicher Teil- (Zuständigkeit des Stadtbezirksrates 130).

Die beiden Stadtbezirksräte entscheiden über die Kostenübernahme im Rahmen ihrer jeweiligen Budgets

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**4.2. Benennung Käthe Buchler Platz
Antrag von Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke**

26-28362

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke bringt den Antrag ein und weist darauf hin, dass in der Sitzung des Stadtbezirksrates Östliches Ringgebiet am 25. Februar 2026 ein gleichlautender Antrag behandelt werden soll.

Auf Bitten von Herrn Stühmeier wird die in Rede stehende Fläche an der Leinwand kurz dargestellt.

Herr Flake weist darauf hin, dass es sich um eine Ratszuständigkeit handelt und der Beschlusstext daher modifiziert werden sollte (siehe gefasster Beschluss). Inhaltlich begrüßt er den Vorschlag und stellt das Wirken von Käthe Buchler dar.

Herr Dr. Plinke begrüßt den Vorschlag, zumal auch keine Anwohnenden neben dem Museum für Photographie betroffen sind.

Herr Stühmeier kann sich den Ausführungen von Herrn Flake anschließen, hinterfragt jedoch den Platzcharakter und die Anforderungen an einen Platz. Nach den einschlägigen DIN-Normen müsste der Platzname mit Bindestrichen dargestellt werden. Frau Schneider führt den Willy-Brandt-Platz an, der ebenfalls durch eine Straße getrennt werde.

Es besteht Einigkeit, dass die Verwaltung die Aspekte in der Beschlussvorlage berücksichtigen wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

~~Der Platz vor den Museumstorbäusern (Helmstedter Str. 1/171) wird nach entsprechender Prüfung durch die Verwaltung nach Käthe Buchler benannt und trägt künftig den Namen „Käthe Buchler Platz“.~~

Die Verwaltung wird gebeten, die Benennung des Platzes vor den Museumstorbäusern (Helmstedter Str. 1/171) nach Käthe Buchler vorzubereiten und den zuständigen Gremien hierzu eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

5. Projekt „Stolpersteine 2026“

26-28353

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 NKomVG):

Der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig im öffentlichen Straßenraum vor dem in der Vorlage bezeichneten Grundstück wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Teilumgestaltung des Spielplatzes im Theaterpark

26-28345

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Loose und Frau Lewandowski (beide Fachbereich Stadtgrün). Herr Loose erläutert die Maßnahme anhand eines Plans.

Frau Allgeier begrüßt die Planung und den musischen Bezug der Spielgeräte zum Theater.

Frau Schneider begrüßt die Planung ebenfalls, fragt jedoch nach dem Teil für ältere Kinder. Herr Loose antwortet, dass für diesen Teil aktuell keine Planungen vorgesehen sind, dies aber mittelfristig erfolgen könnte.

Herr Dr. Plinke begrüßt die Planung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Teilumgestaltung des Spielplatz Theaterpark wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf dem Löwenwall

25-25489-02

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kramer (Fachbereich Tiefbau und Verkehr). Frau Kramer erläutert die Maßnahme anhand eines Plans.

Frau Kramer erläutert, dass eine Tempo-30-Zone in dem Bereich verkehrsrechtlich korrekt ist und keine Änderung möglich sei. Piktogramme auf der Fahrbahn seien ebenfalls ungeeignet, da sie schnell abgenutzt würden. Stattdessen wird vorgeschlagen, den Bereich durch Markierungen und Poller optisch einzuengen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Sicherheit für Fußgänger zu erhöhen.

Herr Dr. Plinke hält die Maßnahme für angemessen. Er fragt jedoch, wie die Situation bis zur geplanten Umsetzung 2028 aussieht, insbesondere im Hinblick auf die Baustelleneinrichtung für den Abriss der Sporthalle.

Frau Kramer antwortet, dass derzeit keine Baustelleneinrichtungspläne vorliegen. Sobald diese verfügbar sind, werde geprüft, ob erste Maßnahmen bereits vor 2028 umgesetzt werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Schultz nach Aufbringung einer Mitteltrennlinie antwortet Frau Kramer, dass die Straße dafür zu schmal ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 NKomVG):

„Die Markierung und Beschilderung im Steintorwall und Löwenwall wird gemäß Anlage spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme an der Gaußschule umgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Erneuerung des Wegesystems im Bürgerpark rund um den Südteich 26-28334

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Loose und Frau Lewandowski (beide Fachbereich Stadtgrün). Herr Loose erläutert die Maßnahme anhand eines Plans.

Herr Dr. Plinke fragt, ob die geplante Verschmälerung des Friedrich-Kreiß-Wegs mit der DLRG abgestimmt wurde, da deren Stützpunkt in der Nähe liegt und sie Fahrzeuge für Wasserrettungsmaßnahmen nutzen. Herr Loose antwortet, dass die Maßnahme aus seiner Sicht unproblematisch ist, da die DLRG nur selten ausrückt. Zudem gebe es eine Schranke.

Herr Flake fragt nach dem Stand der geplanten Entschlammung des Südteichs, die mit Fördermitteln umgesetzt werden sollte. Außerdem thematisiert er die Geruchsbelästigung bei warmem Wetter und die starke Vermehrung der Graugänse. Herr Loose erklärt, dass es neben den Graugänsen auch ein Problem mit Nutrias gibt, deren Population durch jagdliche Maßnahmen erneut reduziert werden muss. Bezüglich der Entschlammung des Südteichs erläutert er, dass das ursprünglich geplante minimalinvasive Belüftungsverfahren aufgrund fachlicher Bedenken verworfen wurde. Stattdessen soll nun ein Schlammumlagerungsverfahren angewendet werden, bei dem der Schlamm mittels Saugbagger an den Rand des Teichs verlagert und dort gesichert wird. Dieses Verfahren wurde mit der Denkmalpflege abgestimmt und ist kostengünstiger sowie weniger belastend für die Umgebung. Ein Änderungsantrag wird im März eingereicht, und die Umsetzung ist für Herbst geplant. Parallel werden ähnliche Maßnahmen für andere Teiche geprüft. Loose betont, dass die Fördermittel des Landes eine seltene Chance bieten, die Entschlammung umzusetzen und den Südteich langfristig zu erhalten.

Frau Schneider fragt, warum der westliche Teil des Friedrich-Kreiß-Weges Gehwege erhält, und was mit dem Weg entlang der Wolfenbütteler Straße, der Fuß- und Radverkehr verbindet, geplant ist. Frau Lewandowski erklärt, dass die Gehwege am Friedrich-Kreiß-Weg historisch bedingt sind und entsprechend wiederhergestellt werden. Der Weg entlang der Wolfenbütteler Straße falle in die Zuständigkeit des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr.

Herr Schultz hält die Maßnahme grundsätzlich für sinnvoll, schlägt jedoch vor, sie um ein paar Jahre zu verschieben, um die Mittel stattdessen in Maßnahmen gegen die zunehmende Hitze, wie das Pflanzen und Ersetzen von Bäumen, zu investieren. Herr Loose erklärt, dass ein Teil der Kosten (ca. 150.000 – max. 200.000 Euro) bereits durch Fördermittel des Landes Niedersachsen gedeckt ist, die für die Kompensation von Hochwasserschäden bereitgestellt wurden. Er betont, dass die Verkehrssicherheit an einigen Stellen nicht mehr gewährleistet ist, weshalb eine nachhaltige Sanierung notwendig ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

Die Planung zur Erneuerung des Wegesystems im Bürgerpark wird entsprechend des Verwaltungsvorschlags und beigefügten Plans realisiert.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20.06 Uhr.

gez.

Jutta Plinke
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung